

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Volker Block
Ausschussmitglied Susanne Kempcke

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Sven Schoolmann
Ausschussmitglied Thomas Suberg

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Beigeordneter Ulf Berner
Beigeordneter Martin Burkhart

Mitglied Fraktion WIN@WBV

Ausschussvorsitzender Olaf Fischer

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Vertreter Frank Uwe Walpurgis

Mitglied AfD-Fraktion

Vertreter Grundmandat Detlef Stump

Mitglied Gruppe FDP/FW

Grundmandat Michael Kiesewetter

von der Verwaltung

Fachbereichsleitung 16 Tino Hoffmann
Fachbereich 10 Matthias Schulte

Leiter Referat 4

Jens Müll

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Manuel Baruschke
Stadtkämmerer Thomas Bruns
Grundmandat Thorsten Moriße
Beigeordneter Andreas Tönjes

Leiterin Referat 5

Marion Winkel-Fiedelak

Protokollführer

Frank Backhuß

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Datenverarbeitungs- und- Digitalisierungsausschusses vom 20.12.2022
- 4 Vorlagen an den RAT
- 4.1 Streaming und Videoaufzeichnung von Ratssitzungen - Beschluss über die **161/2022** Leistungsbeschreibung
- 4.2 Antrag Gruppe GRÜNE und GfW: Auftragsvergabe und Beschaffung der Stadt **511/2023** Wilhelmshaven
- 4.3 Antrag Gruppe GRÜNE und GfW: Prüfung der Voraussetzung für die Unterzeichnung **512/2023** der "#positivarbeiten Deklaration"
- 5 Sachstand chronologische Beschlussverfolgung im Ratsinformationssystem
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Sachstand Mikrofonanlage Ratssaal

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Fischer, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Datenverarbeitungs- und- Digitalisierungsausschusses vom 20.12.2022

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des DDA vom 20.12.2022 wurde einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

4 Vorlagen an den RAT

4.1 Streaming und Videoaufzeichnung von Ratssitzungen - Beschluss über 161/2022 die Leistungsbeschreibung

Herr Burkhardt stellte den Änderungsantrag, in Sachen Streamingdiensten nur Audiostreaming und kein Videostreaming einzusetzen, vor.

In den verschiedenen Diskussionen um das Thema „Streaming aus dem Rat“ wurden viele technische Umsetzungen und Möglichkeiten ausgelotet. Letztendlich sei der Umfang und die technische Umsetzung auch an finanzielle Mittel gebunden. Vor dem Hintergrund der finanziellen Einschränkungen des Haushalts der Stadt Wilhelmshaven sei es geboten, Synergieeffekte und Kooperationen einzugehen. Dies könne auch zur Stärkung des Bürgerfunksenders „Radio Jade“ beitragen.

Als Beispiel für eine Umsetzung des Audiostreaming könne das Beispiel der Stadt Hildesheim in Zusammenarbeit mit Radio Tonkuhle gesehen werden.

Nach kurzer Diskussion wurde dieser Änderungsantrag einstimmig angenommen.

Beschluss: -geänderter Beschlussvorschlag-

Das Streaming von Ratssitzungen wird zunächst nur als Audiostreaming umgesetzt. Die Variante Videostreaming wird aufgrund der Kostensituation für die nächsten zwei Jahre nicht weiterverfolgt. Zur Umsetzung des Audiostreamings wird die Verwaltung aufgefordert eine Kooperationsvereinbarung mit Radio Jade abzuschließen. Diese Kooperationsvereinbarung soll nach den Vorgaben bzw. Empfehlungen der Landesmedienanstalt zur Umsetzung eines Audiostreaming in Kooperation mit Radio Jade ausgestaltet werden.

~~Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der vorlegten Leistungsbeschreibung „Streaming und Videoaufzeichnung von Ratssitzungen“ zu.~~

4.2 Antrag Gruppe GRÜNE und GfW: Auftragsvergabe und Beschaffung der 511/2023 Stadt Wilhelmshaven

Der Antrag wurde durch Herrn Berner zurückgezogen.

Beschluss: -zurückgezogen-

Die Stadt Wilhelmshaven wird ihrer Verantwortung auch als Auftraggeberin und Kundin für eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen bestmöglich gerecht. Die Verwaltung wird daher beauftragt, für die Auftragsvergabe und Beschaffung der Stadt Wilhelmshaven und aller kommunalen Eigenbetriebe verbindliche Nachhaltigkeitsstandards festzulegen. Diese Standards sollen u.a. beinhalten:

- Produkte aus Kinderarbeit sind auszuschließen. Zudem soll bei der Beschaffung nicht heimischer Produkte ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung aller Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO), wie Beseitigung der Zwangsarbeit, Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektivverhandlungen sowie Normen der Arbeitssicherheit gerichtet werden.
- Waren, die generell oder jahreszeitlich bedingt nur als Importware aus Ländern des globalen Südens zur Verfügung stehen, sollen aus fairem Handel beschafft werden (siehe TransFair-Zeichen), sofern ein entsprechendes Angebot verfügbar ist.
- Energieverbrauchsrelevante Waren, Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sollen der höchsten verfügbaren Energieeffizienzklasse im Sinne der Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung entsprechen.
- In Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen (Schulmensen, KITAS, Kantinen, Klinikum etc.) soll der Anteil der ökologisch erzeugten Nahrungsmittel mindestens 30 Prozent betragen. Zudem soll möglichst auf regionale und saisonale Produkte zurückgegriffen werden.
- Von der Kommune eingesetzte Pflanzsubstrate und Erden sollen torffrei sein.
- Von der Kommune eingekaufte oder in kommunalen Einrichtungen eingesetzte Produkte sollen mit dem Blauen Engel oder einem vergleichbaren Siegel gekennzeichnet sein. Papier und Papierwaren sollen aus Recyclingmaterial bestehen.
- Unternehmen, bei denen bekannt ist, dass sie wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen das Lieferkettensorgfaltsgesetz zu einem Bußgeld verurteilt worden sind, sollen für mindestens drei Jahre von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden.

4.3 Antrag Gruppe GRÜNE und GfW: Prüfung der Voraussetzung für die Unterzeichnung der "#positivarbeiten Deklaration" 512/2023

Der Antrag wurde durch Herrn Berner zurückgezogen.

Beschluss: -zurückgezogen-

Die Verwaltung prüft die Voraussetzungen für eine Unterzeichnung der ‚#positivarbeiten Deklaration‘.

Respekt und Selbstverständlichkeit: Für einen diskriminierungsfreien Umgang mit HIV-positiven Menschen im Arbeitsleben

5 Sachstand chronologische Beschlussverfolgung im Ratsinformationssystem

Zum aktuellen Stand der chronologischen Beschlussverfolgung teilte Herr Müll mit, dass das System in Betrieb sei und genutzt werde. Bislang wäre eine rückwirkende Erfassung von Ratsbeschlüssen bis zum Mai 2022 möglich. Herr Schoolmann erkundigte sich, ob auch eine weiter in die Vergangenheit zurückreichende Nachverfolgung aufbereitet werden könne. Herr Müll wies in diesem Zusammenhang auf die personelle Situation in den Fachbereichen hin, erklärte aber, dass er den Vermerk weitergeben würde. Im Rahmen freier Kapazitäten solle geprüft werden, inwieweit die Umsetzung erfolgen könne.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Sachstand Mikrofonanlage Ratssaal

Herr Berner erkundigte sich nach dem Sachstand bezüglich der Mikrofonanlage im Ratssaal.

Hierzu teilte Herr Müll mit, dass die Stadt Rinteln diesbezüglich einen Zuschuss vom Land in Höhe von 30.000,00 € erhalten hätte. Es werde geprüft, ob die Stadt Wilhelmshaven diese Fördermittel des Landes auch beantragen könne. Herr Kück vom Eigenbetrieb GGS ist mit dieser Aufgabe beauftragt.

Ob eine Ausschreibung einer neuen Mikrofonanlage vor dem Erhalt möglicher Fördermittel schon möglich sei, wäre eine vergaberechtliche Frage, die Herr Müll abklären wolle. Hierzu werde er Herrn Kück um den Stand des Verfahrens bitten und die Antwort von Herrn Kück zu Protokoll geben.
Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:08 Uhr

gez.

Müll
Referatsleiter

gez.

Fischer
Ausschussvorsitzender

gez.

Backhuß
Protokollführer